

Samstag 15.2. 18.00: VORABENDMESSE – Jahrmesse für Michl und Walter Seibstock
Hl. Messe als VII. für Siglinda Carli
18.30: *Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge in Maria Himmelfahrt*

Sonntag – 16.2.2014 – 6. Sonntag im Jahreskreis

LESUNGEN: Sir 15, 15-20; 1 Kor 2, 6-10; Mt 5, 17-37

PREDIGTEN: Albert Schönthaler

Hl. Messe für Paula Seifarth und Elfriede Bolderer
9.00: GOTTESDIENST für die PFARRGEMEINDE
Gest.: Stadtpfarrchor – Missa brevis von Robert Jones
11.00: Jahrmesse für Josef Pobitzer
Jahrmesse für Marta Stefaner – Moser
19.00: Hl. Messe für die Armen Seelen



Montag 17.2. **Hl. Sieben Gründer des Servitenordens**
9.00: Jahrmesse für Maria Gufler
Hl. Messe für Roberto und Teresa Manfredi und Irene Reiter
Hl. Messe als VII. für Max Hofer

Dienstag 18.2. 9.00: Jahrmesse für Onkel und Bruder Ernst Pirhofer

Mittwoch 19.2. 9.00: Hl. Messe für Kathi, Luis und Hubert Frei

Donnerstag 20.2. 9.00: Hl. Messe für Bruno Sanig

Freitag 21.2. **Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer**

9.00: Jahrmesse für Josef und Barbara Zipperle

14.30: WEG-GOTTESDIENST für Erstkommunionkinder und Eltern

Samstag 22.2. **KATHEDRA PETRI**

9.00: Hl. Messe für die Armen Seelen

18.00: **JUGENDGOTTESDIENST** – Jahrmesse für Helmuth Maurberger

Jahrmesse für Johanna Pinamonti

Gestaltung: Familienchor Maria Himmelfahrt

Sonntag – 23.2.2014 – 7. Sonntag im Jahreskreis

LESUNGEN: Lev 19, 1-2. 17-18; 1 Kor 3, 16-23; Mt 5, 38-48

PREDIGTEN: Hans Pamer, Dekan

8.00: Hl. Messe für Maria Burger geb. Augschöll

9.00: GOTTESDIENST für die PFARRGEMEINDE

11.00: Hl. Messe für Jonas Tomas

Jahrmesse für Josef Rainer

19.00: Hl. Messe als Dank und Bitte

Montag 24.2. **Hl. MATTHIAS, Apostel**

9.00: Hl. Messe für Maria Luise Santner



Dienstag 25.2. **Hl. Walburga, Äbtissin**
9.00: Jahrmesse für Ignaz und Elisabeth Trenkwalder
Hl. Messe als VII. für Anna Staudt

Mittwoch 26.2. 9.00: Hl. Messe für Anna Maria und Heinrich Berninghaus

Donnerstag 27.2. 9.00: Hl. Messe für Dr. Othmar Kirchlechner

Freitag 28.2. 9.00: Hl. Messe für Hochw. Heinrich Bonell

Samstag 1.3. 9.00: Hl. Messe im Gedenken an P. Peter Rigler

18.00: **VORABENDMESSE** – Hl. Messe für Alois Ennemoser

Hl. Messe für Franz und Luise Lamprecht

Hl. Messe als XXX. für Maria Luise Santner geb. Prantl

Sonntag – 2.3.2014 – 8. Sonntag im Jk. – 1. Gebetstag

LESUNGEN: Jes 49, 14-15; 1 Kor 4, 1-5; Mt 6, 24-34

GEBETSPREDIGTEN: P. Daniel Maas, OCap

8.00: Hl. Messe zu Ehren der hl. Schutzengel

9.00: FESTGOTTESDIENST mit GEBETSPREDIGT

Gestaltung: Chor / Orchester – Messe in C von F.X. Richter

11.00: Hl. Messe für verstorbene Angehörige

anschl. AUSSETZUNG des ALLERHEILIGSTEN

15.00: GEBETSSTUNDE der Frauen – *Gestaltung: Gebetsgruppe*

19.00: GOTTESDIENST mit GEBETSPREDIGT und SEGEN

Hl. Messe für Maria Gamper geb. Tschöll



*Niemand kann
zwei Herren
dienen!*

Faschingsfeier der Senioren

am Donnerstag, 20. Februar 2014, um 15 Uhr im Nikolaussaal, oberer Pfarrplatz, Meran.

Für Musik, Gaudi und Unterhaltung sowie für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie alle (mit oder ohne Verkleidung)!

Einladung zum 40-stündigen Gebet

Am Sonntag, 2. März, am Montag, 3. März, und am Dienstag, 4. März 2014, finden in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus die Gebetstage statt.

Wir bitten die „Stundbeter“ wiederum um ihren wichtigen und wertvollen Dienst und danken ihnen im Voraus auf das Herzlichste.

Alle Gläubigen sind zu den Gottesdiensten und Andachten sowie zum Gebet vor dem Allerheiligsten während dieser Tage herzlich eingeladen.

Mögen diese Gebetstage uns allen zum Segen gereichen!

Übertragungen im Sender Stadtradio Meran (Frequenzen 87,5 und 98,8; GOTTESDIENSTE am Samstag um 18 Uhr; am Sonntag um 9 und um 19 Uhr.

Umfrage zu den Gebetstagen in der Stadtpfarre St. Nikolaus Meran

Es ist eine lange Tradition, dass die Gebetstage (40-stündiges Gebet) hier in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus um den Faschingssonntag stattfinden. Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist mehrheitlich der Meinung, den Termin um den Faschingssonntag beizubehalten, die Form aber zu erneuern. Deshalb hat sich der PGR in seiner Sitzung vom 18.11.2013 darüber Gedanken gemacht. Um die Meinung möglichst vieler Gläubigen bezüglich der Form zu erfragen, hat der PGR beschlossen, eine Fragebogenaktion zu machen, aus der hervorgehen soll, wie die Gebetstage in Zukunft gestaltet werden sollten. Die Fragebögen liegen vom Sonntag, 02. März, bis Aschermittwoch, 05. März 2014, in der Kirche auf und sollen dann ausgefüllt in die dafür bereitgestellte Urne in der Kirche eingegeben werden.

Das **Halten der Gebote Gottes** wird unsere Freude sein und unser Glück zugleich; denn was sind seine Gebote anderes als eine Hand am Wege, als schwarze und weiße Tonnen, die vor Verderben warnen und dich sichere Fahrt in das Land des Heils weisen. *Matthias Claudius*

Familie als Berufung - Die „Akademie für Familienpädagogik“ wurde 1991 von der österr. Schönstatt-Bewegung konzipiert und hat sich seither vielfach bewährt. Im März 2014 startet ein neuer Kurs für Ehepaare aus Süd- und Nordtirol. Bei dieser 2-jährigen Ausbildung geht es um die Stärkung der eigenen Ehe und um ein geglücktes Familienleben.

Anmeldung und Informationen bei Fam. Fischnaller, Teis. Tel. 0472-844548

Spenden

Für die Stadtpfarrkirche St. Nikolaus: von Frau S. W. und von Herrn K. S., Meran.

Für die Frauensinggruppe St. Nikolaus: im Gedenken an Frau Maria Luise Santner geb. Prantl, Meran, von Ungenannt.

Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

KVW Meran – Tel. 0473 230 384 (abends)

- Wanderung Durnholz – Gedrumalm **am 23. Februar** Abfahrt: 8 Uhr am Bahnhof Meran.
- Rundwanderung auf dem Roßkopf **am Mittwoch, 26. Februar**. Abfahrt mit dem Zug um 8.16 Uhr von Meran nach Sterzing.
- **FASCHINGSFEIER am Freitag, 28. Februar 2014**, ab 14 Uhr im Pfarrsaal, Schafferstr. 2, in Untermais.

| **Kleinwohnung** im Haus „Astoria“ in Obermais **zu vermieten**. Tel. 335-7013051 |



Pfarrbrief Nr. 112 / 16.2. – 2.3.2014

GEDANKEN – GOTTESDIENSTE – MITTEILUNGEN

Der aus Italien stammende Brauch der „**Liebesschlösser**“ ist weitem verbreitet: Die Liebenden schreiben ihre Namen auf das Schloss, ketten es an das Gitter der Brücke und werfen den Schlüssel in den Fluss – ewig soll die Liebe halten. Doch die Liebe selbst scheint flüchtiger geworden zu sein! Ist die ewige Liebe durch das geflügelte Wort vom „**Lebensabschnittsgefährten**“ ersetzt worden? Ich glaube, nicht. Zumindest nicht, wenn man Umfragen trauen darf. Da steht die dauerhafte Liebe immer noch ganz oben auf der Rangliste der Dinge, die sich Menschen wünschen. Auch wenn es vielleicht seltener oder zumindest schwieriger geworden ist, das Ideal der dauerhaften Liebe zu leben, darf doch das Ideal nicht aufgegeben werden. Wenn sich Liebende beschenken, dann beschenken sie doch den Menschen, der ihr Ein und Alles ist und bleiben soll. Das schützt nicht vor Enttäuschungen, ermöglicht aber doch erst Liebe. Liebe ist so radikal und ausschließlich; das gilt für die Liebe zu einem besonderen Menschen, für die Liebe zum Nächsten und für die Liebe zu Gott. *(M. Tillmann)*

